



Pfarrbrief St. Josef Ostern 2025



Änderung der Gottesdienstordnung

Ab dem Monat Mai ändern wir in Straß unsere Gottesdienstordnung.

Warum und wie?

Bisher gab es samstags um 18.30 Uhr sogenannte Wortgottesdienste und sonntags um 11.00 Uhr Eucharistiefiern oder Messfeiern.

In der Leitung haben wir entschieden, die Wortfeiern samstags abzuschaffen, denn öfters kamen nur 2 oder 3 Besucher. Parallel stiegen die Heizungskosten und blieben die Orgelhonorare. Außerdem frustrierte es jene Personen, die solche Wortgottesdienste mit viel Mühe vorbereitet hatten.

Selber bin in nun 93 Jahre alt und spüre, dass die Kräfte nachlassen. Öfters rät man mir kürzer zu treten.

Ab Mai dieses Jahres ändern wir die Gottesdienstordnung:

Sonntags wird es jeweils um 11.00 Uhr im Wechsel Eucharistiefier und Wortgottesdienst mit Kommunionverteilung geben. Dank derer, die freiwillig Gottesdienstgestaltung gelernt haben und dies bisweilen schon mehr als 25 Jahre praktizieren, dürfen wir in Straß jeden Sonntag in unserer Kirche Gottesdienst feiern und Gemeinde erleben, auch wenn es mal keinen Priester mehr gibt.

Danken möchten wir den Besuchern, die den Wortgottesdienst jahrelang treu besucht haben.

Behaltet Mut und Vertrauen für die Zukunft,

Bobby van den Berg

Gottesdienste Heilige Woche



PALMSONNTAG, 13.04.	11.00	Eucharistiefeier, Buch Jesaja 50,4-7/ Korintherbrief 5.17-21 Lukasevangelium 22,14-23,56 <i>Kinderkirche im Pfarrhaus</i>
GRÜNDONNERSTAG, 17.04.	18.00	Abendmahlmesse Buch Exodus 12, 1-8,11-14 /1. Korinther 11,23-26 Johannesevangelium 13, 1-15
KARFREITAG, 18.04.	11.00	Kreuzweg für Kinder
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi Buch Jesaja 52,13-53,12 /Hebräerbrief 4,14-16,5.7-9 Johannesevangelium 18,1-19,42
KARSAMSTAG, 19.04.	20.00	Osternachtsmesse, Feier der Auferstehung Christi Buch Exodus 14,15-15,1 / Römerbrief 6,3- 11 Lukasevangelium 24,1-12
OSTERSONNTAG, 20.04.	11.00	Festamt, Feier der Auferstehung Christi Apostelgeschichte 10,34a,37-43 /Kolosser 3,1-4 Johannesevangelium 20,1-9
OSTERMONTAG, 21.04.	11.00	Feier der Auferstehung Christi Apostelgeschichte 2,14-22-33/ 1. Korinther 15,1-8,11 Lukasevangelium 24,13-35

2. Sonntag der Osterzeit

Apostelgeschichte 5,12-16 / Offenbarung 1,9-11

Johannesevangelium 20,19-31

So. 27.04.	11.00	Eucharistiefeier
Mo. 28.04.	18.00	Glaubensfeier der Kommunionkin- der

3. Sonntag der Osterzeit

Apostelgeschichte 5,27-32 ,40-41 /Offenbarung 5,11-14

Johannesevangelium 21, 1,19

Fr. 02.05.	18.00	Versöhnungsfeier der Kommunion- kinder
Sa. 03.05.	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 04.05.	10.30	Fest der Ersten Heiligen Kommu- nion <i>Kinderkirche im Pfarrhaus</i>
Mo. 05.05.	10.15	Dankfeier zur Erstkommunion
Do. 08.05.	12.00	Wortgottesdienst der Klasse 2a

4. Sonntag der Osterzeit

Apostelgeschichte 13, 14,43-52 / Offenbarung 7,9-17

Johannesevangelium 10, 27-30

So. 11.05.	11.00	Wortgottesdienst
Di. 13.05.	9.15	Wortgottesdienst der Frauen
Do. 15.05.	12.00	Wortgottesdienst der Klasse 2b

5. Sonntag der Osterzeit

Apostelgeschichte 14.21-27 /Offenbarung 21, 1-5

Johannesevangelium 13, 31-33,34,35

So. 18.05.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

Taufe

15. März 2025

Niko Jordanov

Beerdigung

06. März 2025

Hubert Wamper, 80 Jahre



KALENDER

14.04.		Start der Schulferien bis zum 25.04.25
14.04.	17.00	Pastoralteam
16.04.	9-10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht im Pfarrhaus
	19.00	Kirchenvorstand
18.04.	11.00	Radtour der KFD am Karfreitag , Treff- punkt Schule
28.04.	19.30	Pfarrreirat
30.04.	15.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
07.05.	9-10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht im Pfarrhaus
		Redaktionsschluss Pfarrbrief
12.05.	17.00	Pastoralteam



Kommunionkinder St. Josef, Herzogenrath-Straß, 4. Mai 2025

Noah-Leandro Amling	
Jakub Bartnicki	
Léanne Gassmann	
Paulina Grazyna Hendrix	
Romy Celine Hummers	
Finn Menke	
Elina Mickein	
Damian Preg	
Enna Seydel	
Mika Stein	
Josefa Steschi	
Jonna Stroech	

Vom Wunder der Gemeinschaft, ein anderer Blick auf die Kirche (Teil 7)

Die unwahrscheinliche Überraschung

Schauen wir auf die ersten Jünger. Jesu hat den Ursprung wieder ins Licht gerückt: Es geht um die Liebe. Nur um die Liebe. Aber diese Liebe ist nicht abstrakt, sie ist konkret. Und sie hat immer ein Ziel: Sie will alles zusammenbringen, die Beziehungen wieder heilen, damit Menschen endlich Menschen sein können und ihren innersten Traum vom erfüllten Leben leben können. Wer von diesem Ursprung her das Evangelium liest, für den entsteht ein faszinierendes Mosaik, bei dem sich alles um diese Gemeinschaft dreht. Wenn wir von den Begegnungen Jesus mit dem damaligen jüdischen Theologen hören, dann registrieren wir erstaut, dass Jesus die „Summe“ der ganzen Lehre zusammenfasst in einem zweifachen Gebot der Liebe: Die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten schaffen einen Raum reicher und lebensvoller Beziehungen. Und darum geht es – um ein Leben in Fülle. Das ist nichts anderes, als dieser Wirklichkeit der Beziehung zu entsprechen. Deswegen kann Jesus auch alle Gebote toppen in seinem „neuen Gebot“. So lesen wir jedenfalls im Johannesevangelium 15,12:

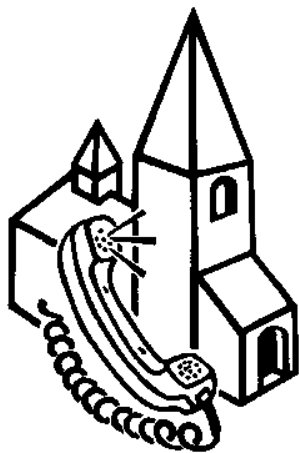
„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“

"Woran mein Herz hängt"- Aktion in Straß



Von der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef in Herzogenrath-Straß initiiert ist mit dem Patronatsfest ab 19. März ein Projekt angelaufen, dass alle Menschen und auch jeglichen Alters dazu einlädt, in sich hinein zu fühlen und einander mitzuteilen, was und wie man etwas von ganzem Herzen tut. Zur visuellen Symbolisierung der Aktion hängt in der Josefskirche ein wunderschön lasiertes großes Holzherz, dass immer wieder Blickfang und Erinnerung sein möchte, sich selbst als Teil des Projekts zu

verstehen und zum gewünschten Puzzle von Rückmeldungen beizutragen. So kann das große Herz auch für etwaige eigene Veranstaltungen und Treffen der Gruppen und Organisationen im Quartier nach Terminierung im Pfarrbüro unter 02406/2255-auch AB- oder pfarramt@st-josef-strass.de ausgeliehen werden, um es an den Ort mitzunehmen, wo man zusammenkommt und dort intensiver als z.B. Einstieg in solch ein Treffen den eigenen Gefühlen als intensivstem Motor für sein Handeln nachzuspüren. Selbst private Feiern wie runde Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten oder Taufen sind gewollte Orte der Herzensvergewisserung. Wenn das Herz gerade ausgeliehen ist, wird an seiner Stelle ein Platzhalter in der Kirche hängen und das signalisieren. Gedacht ist daran, nicht jetzt schon alle Potentiale, die diese Aktion in sich birgt, auszuschöpfen, sondern Zug um Zug weitere Prozessschritte einzubauen und hinzuzufügen, so wie sich das Projekt auch immer entwickelt. Sollten noch darüber hinaus weitergehende Informationen erwünscht sein, ist Wilfried Hammers als Mitarbeitender der Gemeindeleitung unter 02407/8456 gerne ansprechbar.



2255

9797886
024078456

5399
9797885
9797884
01778360650
2380

979182
0800/1110111
9797881

Pfarramt
U. Kremer-Schäfer
Josefstr. 6
52134 Herzogenrath
Pfarramt, Fax
W. Hammers, Mitarbeiter
der Gemeindeleitung
Hospizdienst
Tellerrand
Kleine Offene Tür

Kindertagesstätte,
P. Cohnen
Offene Ganztagschule
Telefonseelsorge
Vergissmeinnicht
1. und 3. Mittwoch im
Monat von 9.00 -10.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Öffnungszeiten

Internet: www.st-josef-strass.de
Email: pfarramt@st-josef-strass.de

Pfarramt:	Mo., Mi.	10.00 – 12.30 Uhr
	Do.	18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrbücherei:	Di.	16.00 – 18.00 Uhr
	So	12.00 – 12.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen		